Ressort: Kultur

Forscher beklagt Trend zur Körperängstlichkeit

Berlin, 07.02.2013, 08:06 Uhr

GDN - In Deutschland entwickelt sich laut Haptik-Forscher Martin Grunwald eine körperängstliche Kultur. "Berührungen sind tabu oder übersexualisiert", sagt er dem Magazin "Apotheken Umschau".

Oft würden sie auch nicht gutgeheißen, weil man dabei Keime übertragen könne. Grunwald rät, dem aktiv entgegenzuwirken, denn "ohne liebevolle Berührung `verhungert` der Mensch". Die wohltuende Wirkung beim Körperkontakt sei mit einer ganzen Hormon-Kaskade auch messbar. Wer körperliche Berührung vermisst, könne sie sich wenn nötig auch kaufen, als Wellnessangebote wie Hamam oder Massagen etwa. "Mehr Mut zur Körpernähe im Alltag", rät Grunwald.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7255/forscher-beklagt-trend-zur-koerperaengstlichkeit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619